

Die besonders elegante Konservierung

Wenn man gar nicht mit dem ATF Öl ans Lager kommt, und das ist besonders bei den ganz, ganz kleinen Motoren mit $0,5 \text{ cm}^3$ oder $0,25 \text{ cm}^3$ der Fall, oder wenn das vordere Lager eine Abdeckscheibe hat, gibt es noch eine besonders praktische und elegante Möglichkeit dafür zu sorgen, dass die Kugellager durch das Verkleben mit Rizinusöl nicht zerstört werden:

Man mischt sich einen Konservierungs- Kraftstoff und lässt den Motor am Ende des Flugtags ca.2 Minuten damit laufen.

Der Konservierungskraftstoff besteht aus Petroleum, Äther und mineralischem Einbereichs-Motoröl SAE 50. Das volumetrische Mischungs- Verhältnis beträgt: 1/3 Petroleum +1/3 Äther +1/3 SAE50 Öl.

Das Besondere dabei ist das SAE50 Öl. Es hat in etwa die gleiche, zähe Viskosität wie Rizinus, verharzt aber nicht. Nach 2 Minuten Betrieb mit dieser Mischung sind alle Rizinus Rückstände aus dem Motor ausgespült und durch Mineralöl ersetzt und nichts verklebt mehr oder verstopft -das ist der Trick.

In den 50er Jahren waren handelsübliche Kraftstoff Mischungen mit Mineralöl nicht unüblich, die Mischungen mit Rizinus Öl hatten aber Premium Charakter, wegen der überragenden Schmiereigenschaften des Rizinus Öls.

Ich möchte deshalb auch davon abraten die Motoren dauerhaft mit Mineralöl Kraftstoff zu betreiben, aber die 2 Minuten schaden definitiv nicht, die Methode ist erprobt und hat sich bewährt.

Das exotische SAE 50 Einbereichs- Motoröl bekommt man natürlich im Internet oder - bei einem Harley -Davidson Motorradhändler.

Zum Abschluss

Eigentlich kann jetzt nichts mehr schief gehen.

Sollten noch Fragen zu Motordieselmotoren offen sein, freue ich mich natürlich darauf, diese zu beantworten.

Und wenn es Schwierigkeiten gibt die genannten Produkte, das Zubehör oder Kraftstoffe zu bekommen, bin ich auch gerne behilflich .

Bleibt nur noch viel Spaß mit Ihrem Motordieselmotor zu wünschen.

Andreas Schütz